

Das Gaskrisenportal wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben (§ 1a Gassicherungsverordnung (GasSV) i.V.m. Energiesicherungsgesetz (EnSiG) sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), insbesondere §§ 16, 16a und 53a EnWG) eingerichtet. Es dient der strukturierten und transparenten Kommunikation zwischen Versorgern, Netzbetreibern, Behörden und Großverbrauchern im Falle einer Versorgungsknappheit. Es ermöglicht die rechtzeitige Erfassung und Bewertung von Verbrauchsdaten sowie die gezielte Umsetzung staatlicher Maßnahmen zur Sicherung der Gasversorgung in Krisensituationen. Das Portal richtet sich an registrierte Unternehmen im betroffenen Kundenkreis, insbesondere an RLM-Gaskunden.

Im Portal werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Registrierungs- und Kontaktdaten: Name, Vorname, Nutzernamen, E-Mail-Adresse, Passwort (verschlüsselt), Telefonnummer, Erreichbarkeitszeiten, Inhalte von Nachrichten.
- Organisationsbezogene Daten: Unternehmensname, Rolle/Funktion, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Umsatzsteuer-ID.
- Technische Daten: IP-Adresse, Gerätetyp, Browser, Betriebssystem, Session-ID, Session-Cookies, Zeitstempel, Log-Daten zur Nutzung des Portals.
- Verbrauchs- und Lastgangdaten (RLM): soweit diese personenbezogen sind.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß GasSV und EnSiG sowie den einschlägigen Vorgaben des EnWG, insbesondere §§ 16, 16a und 53a EnWG) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse).

Die Erstregistrierung erfolgt regelmäßig einladungsbasiert. Registrierte Nutzer erhalten hierzu einen Zugangslink und können ein eigenes Passwort festlegen. Nutzer auf Seiten des Netzbetreibers können zusätzlich durch berechtigte Administratoren im Backend angelegt werden. Nach erfolgreicher Anmeldung können Nutzer:

- Nachrichten zu Lieferstellen einsehen.
- Daten zu Lieferstellen einsehen und übermitteln.
- Verbrauchsdaten einsehen und übermitteln.
- Lieferstellendaten pflegen sowie fachbezogene Rückmeldungen über Formulare übermitteln.

Personenbezogene Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Verpflichtungen und darüber hinaus nur so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist.